

Niederschrift

über die Sitzung

des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: Istrup/011/20-25
Sitzungs-Tag: 18.03.2025
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle - Musikraum-**
Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr
Ende der Sitzung: 20:28 Uhr

Vorsitzender:

Menke, Stefan

CDU:

Don, Helmut

Muhr, André

Weskamp, Stefan

Vertretung für B. Gadzinski

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Vogt, Monika

Fraktionslos:

Grawe, Frank

Von der Verwaltung nehmen teil:

Darley, Fabienne

Koßmann, Ines

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Bestellung eines Schriftführers zur Sitzung**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025**
- 4. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung**
- 5. Problematik Bahnübergang**

**6. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel;
Erweiterung der Gebietskulisse**

7. Umwelttag 2025

8. Bekanntgaben

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

9.1. Wurzelschäden Istruper Straße

9.2. Friedhofsausstattung

9.3. Friedhofswege

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Menke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Seitens des Bauamtes der Stadt Brakel begrüßt er Ines Koßmann und Fabienne Darley.

Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Bedenken, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Bestellung eines Schriftführers zur Sitzung

Stefan Weskamp wird von der Versammlung zum Schriftführer bestellt.

3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2025

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Istrup beschließt **einstimmig** die Vergabe der Vereinsfördermittel in Höhe von 1.040,00 € gleichmäßig auf die antragsstellenden Vereine zu verteilen:

- Schützenbruderschaft St. Bartholomäus Istrup
- Chorgemeinschaft Istrup
- KLJB
- TuS Istrup
- Spielmannszug Istrup
- Musikkapelle Istrup

- KFD Istrup

4. Vergabe der Mittel 2025 lt. Hauptsatzung

Andre Muhr und Stefan Weskamp erläutern, dass der Defibrillator der Bürgerhalle von dem Förderverein der Löschgruppe Istrup gewartet wird. Die entstehenden Kosten sollen zukünftig aus Mitteln des Bezirksausschusses getragen werden. In diesem Jahr liegen die Kosten bei 176,12 €.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Istrup **beschließt einstimmig**, die Mittel lt. Hauptsatzung in Höhe von 742,41 € auf das Konto des Bezirksausschusses zu überweisen. Von diesem Konto werden anschl. 176,12 € an den Förderverein der Löschgruppe Istrup überwiesen.

Weiter **beschließt** der Bezirksausschuss Istrup **einstimmig**, dass zukünftige Zahlungen für den Defibrillator vom Bezirksausschusskonto getragen werden.

5. Problematik Bahnübergang

Josef Krawinkel berichtet, dass der Bahnübergang Istruper Straße häufig nicht korrekt funktioniert und die Schranken ohne ersichtlichen Grund geschlossen bleiben. Dies stellt ein **großes** Sicherheitsrisiko dar, insbesondere für die Anwohner oberhalb der Bahnstrecke. Eine Anfahrt eines Notarztes **würde** sich signifikant **verlängern**. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, kurzfristig mit der Deutschen Bahn Kontakt aufzunehmen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Istrup **beschließt einstimmig**, dass die Stadt Brakel mit der Deutschen Bahn eine Lösung findet, damit die Schranken am Bahnübergang Istruper Straße wieder dauerhaft korrekt funktionieren.

6. Förderung der Wiedernutzung leerstehender Wohngebäude sowie Umnutzung leerstehender Nichtwohngebäude in den Ortskernen der Stadtbezirke Brakel; Erweiterung der Gebietskulisse

1005/2020-
2025

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Istrup **beschließt einstimmig**, dass die Straßen Bornegrund und Ostfeldstraße in die Gebietskulisse aufgenommen werden soll.

7. Umwelttag 2025

Der Umwelttag findet am Samstag, 12. April 2025 statt.

8. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

9.1. Wurzelschäden Istruper Straße

Stefan Weskamp berichtet, dass die CDU-Ortsunion angesprochen wurde, das Thema der **Wurzelschäden** auf der Istruper **Straße** im Bezirksausschuss zu beraten. Die Wurzeln der **Bäume** heben die Pflastersteine des Gehwegs an und schaffen Stolperfallen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Istrup **beschließt einstimmig**, dass die Stadt Brakel kurzfristig den Gehweg wieder verkehrssicher herstellen soll.

Weiter **beschließt** der Bezirksausschuss Istrup **einstimmig** einen **Prüfauftrag** an die Stadt Brakel, ob die jetzigen **Bäume** weiterhin dort stehen können oder ob das Risiko zu hoch ist.

Der Bezirksausschuss bittet dazu um einen Vor-Ort-Termin mit der Verwaltung.

9.2. Friedhofsausstattung

Eine ZuhörerIn fragt an, ob auf dem Friedhof ein Kolumbarium entstehen soll.

Monika Vogt berichtet, dass sie dies bei der Stadt Brakel angefragt habe, aber eine Absage erhielt.

Frau **Koßmann erklärt**, dass der Friedhof **gebührenfinanziert** sei und alle **Friedhöfe gleich ausgestattet sein sollen**.

Der Bezirksausschuss bittet die Stadt um **Prüfung**, ob alle **Friedhöfe** in der Stadt Brakel gleich ausgestattet sind, oder ob es Unterschiede gibt, die angepasst werden sollten.

9.3. Friedhofswege

Eine ZuhörerIn berichtet, dass der Friedhof in einem schlechten Zustand ist und die **Wege dringend gepflastert werden müssen**.

Stefan Weskamp **schlägt** vor, einen Termin mit interessierten IstruperInnen und Istrupern zu vereinbaren, um gemeinsam mit der Stadt Brakel eine **Lösung zu finden**.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer **schließt** der Vorsitzende Menke die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Stefan Menke
(Vorsitzender)

Stefan Weskamp
(Schriftführer)